V-22-027

# Europäische Kooperation im Verteidigungsbereich nutzen – Das Friedensprojekt Europa stärken!

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
26. - 27. Januar 2018, Hannover

Antragsteller*in: Frithjof Schmidt (Bochum KV)

## Änderungsantrag zu V-22

**Von Zeile 26 bis 31:**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begrüßen grundsätzlich eine verstärkte Kooperation im Bereich der Sicherheits- und Verteidigungspolitik, insofern dadurch das Primat des Zivilen der europäischen Außenpolitik nicht geschwächt wird und es nicht zu einer Stagnation oder Reduktion notwendiger Gelder für die Entwicklungszusammenarbeit und die Humanitäre Hilfe kommt. ~~Gleichzeitig fordern wir~~Die Schere zwischen zivilen und militärischen Ausgaben in den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedsstaaten darf nicht weiter aufgehen. Nur dadurch kann gewährleistet werden, dass ~~sie sich noch viel stärker an den,~~die EU in die Lage versetzt wird, die in Artikel 43(1) des Vertrags von Lissabon beschriebenen Aufgaben: „Abrüstung, humanitäre Aufgaben, Aufgaben der Konfliktverhütung und Kampfeinsätze im Rahmen der Krisenbewältigung einschließlich friedenschaffender Maßnahmen und Operationen zur Stabilisierung der Lage nach Konflikten“ ~~orientiert~~besser bewältigen zu können.

## Begründung

Erfolgt mündlich.

## weitere Antragsteller*innen

Jürgen Trittin (Göttingen KV); Anna Cavazzini (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Claudia Roth (Augsburg-Stadt KV); Katja Keul (Nienburg KV); Uwe Kekeritz (Neustadt/Aisch-Bad Windsheim KV); Sara Nanni (Münster KV); Werner Graf (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Martin Wilk (Berlin-Kreisfrei KV); Jan Michael Bloss (Stuttgart KV); Christoph Laug (Stuttgart KV); Sibylle Steffan (Berlin-Neukölln KV); Jochen Detscher (Stuttgart KV); Ursula Hertel-Lenz (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Vasili Franco (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Michael Henke (Bad Kreuznach KV); Catherine Kern (Hohenlohe KV); Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV); Carsten Jansing (Rhein-Lahn KV)